Das Mühlviertler Kernland auf der Überholspur

Präsentation der Kernland-Praline war die süße Überraschung des Abends

Nicht nur eine süße Überraschung in Form der neuen Kernland-Praline von Thomas Friesenecker und Rupert Wiesinger gab es bei der Generalversammlung der LEADER-Region Mühlviertler Kernland am vergangenen Mittwoch. Obmann Bürgermeister Christian Jachs und Geschäftsführerin Conny Wernitznig haben im Gasthof und Seminarzentrum Seiwald in St. Oswald den vielen interessierten KernländerInnen viele neue Pläne und Projektideen präsentiert. 27 Projekte mit einer LEADER-Fördersumme von knapp 1,8 Millionen Euro wurden von April 2008 bis Oktober 2009 genehmigt. Insgesamt wurden in Projekte, die der Region nachhaltig von Nutzen sind, mehr als sechs Millionen Euro investiert. Dazu zählen eine Schauküche in Wartberg ebenso wie die Markterhebung, der Vogelkundeweg in Gutau, das Rinderstyling- und Vorführcenter, die Biogasanlage in Gutau oder das Brotatelier Andreas Spänhauer in Neumarkt. „Eine Reihe von Projekten wie die Kernlandschule oder das K7-Projekt Hoh-Haus auf dem Buchberg in Lasberg wurden bereits eingereicht“, informiert Kernland-Geschäftsführerin Conny Wernitznig, dass alle genehmigten Projekte und Projektpläne auf der Homepage www.leader-kernland.at aufgelistet sind. Neben den bestehenden Kernland-Gruppen wie den Kernlandreitern, den Kernlandbauern oder den Kernland-KunsthändlerInnen fanden sich über LEADER in den vergangenen Monaten noch viele KernländerInnen in verschiedenen Arbeitsgruppen zusammen, die in der Region etwas bewegen wollen. Ein neuer Arbeitskreis will alten Plätzen neues Leben einhauchen. Eine weitere Gruppe will die Jugend und die „Zuagroasten“ ins Kernland-Boot holen. Die Ideen für die Gestaltung ihrer Heimatregion gehen den KernländerInnen also noch lange nicht aus. Zahlreiche Projekte wie ein Schaugarten in St. Oswald, die Sanierung des Hagerhauses in Kefermarkt oder der Themen-Reitweg „Wanderreiten und Wellness“ warten nur darauf, in den kommenden Jahren verwirklicht zu werden.

Ein Schwerpunkt der Regionalentwicklung in den nächsten Jahren ist es, die Landwirtschaft zu stärken und die Direktvermarktung anzukurbeln. Um auszuloten, welche Chancen und Wege es dafür in der Region gibt, gab der Regionalverein Mühlviertler Kernland eine Markterhebungsstudie in Auftrag. In Kooperation mit der Bezirksbauernkammer und der Wirtschaftskammer Freistadt wurden 1.781 landwirtschaftliche Betriebe und 371 Gewerbebetriebe befragt, um eine regionale Strategie für die nächsten Jahre entwickeln zu können. Ein erster Schritt für die bessere Direktvermarktung wurde in Form des „Kernland-Qualitätspunktes“, der Kernland-Produkte kennzeichnen soll, bereits entwickelt. Weitere Details der Markterhebung präsentiert die Obfrau der Kernlandbauern, Brigitte Maurer-Pühringer, am Dienstag, 17. November, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Blumauer in Rainbach.

Kurz vor der Eröffnung am 1. Dezember, 13 Uhr steht die Laufschiene Pröll in Sonnberg (Rainbach). Manfred Pröll und Orientierungsläufer Michael Pirklbauer arbeiten an dem Projekt mit, das Kernland gemeinsam mit anderen Interessierten zu einer touristischen Laufregion zu machen. Ein spezielles Wegenetz und Kurse für gesundheitsförderndes Laufen sind geplant. „Bestehende Laufstrecken wie jene in Pregarten, Geocaching, aber auch bereits bestehende regelmäßige Laufveranstaltungen sollen in das Projekt eingebunden werden“, erklärten Manfred Pröll und Michael Pirklbauer bei der Generalversammlung.

Auch die Verkehrs- und Pendlerproblematik ist Thema bei LEADER. Mag. Christoph Wolf koordiniert das Pilotprojekt „Telearbeit“. Im Technologiezentrum Freistadt sollen zehn Tele-Arbeitsplätze entstehen. Statt nach Linz zu pendeln, sollen die Angestellten tageweise in diesem Telework-Zentrum arbeiten. Die Universität Linz wird das Pilotprojekt begleiten, die Firmen coachen und den Versuch volkswirtschaftlich unter die Lupe nehmen. „Derzeit sind wir auf der Suche nach interessierten Firmen“, erklärte Christoph Wolf.

Infoboxen:

Projektideen

Wanderweg Donau-Moldau, LAG und TVB Mühlviertler Kernland

Schaufenster Mühlviertler Kernland/Finnland, Verein Schaufenster Freistadt

Schaugarten St. Oswald, Gemeinde und private Projektträger

Sanierung des Hagerhauses, Prager Fotoschule und Gemeinde Kefermarkt

Revitalisierung Hanlhaus, Verschönerungsverein Unterweikersdorf

Dorfplatzgestaltungen Rainbach und Unterweikersdorf

Telearbeit, LAG Kernland, WKO, AK, TZ Freistadt, Christoph Wolf

Themen-Reitweg „Wanderreiten und Wellness“, Kernlandreiter

Eingereichte Projekte 2008/2009

Kernlandschule, LAG Mühlviertler Kernland

K7 Projekt Hoh-Haus, Lasberg

Kulturwegvernetzung RUF-Gemeinden

Diverse Energie- und landwirtschaftliche Diversifizierungsprojekte

Holzkunst Ziegler, Hermann Ziegler, Neumarkt

Qualitätspunkt Mühlviertler Kernland

Genehmigte Projekte 2008/2009

Schauküche, Josef und Kunigunde Schaumberger, Wartberg/Aist

Schulmilchproduktion, Norbert Ecker, Hirschbach

Biogaus Gutau und Einspeisung, Ökoenergie Gutau

Ausbau Bergkräutergenossenschaft, Hirschbach

Kräutertrocknungs- und Aufbereitungsanlage, Hirschbach

Biokäserei Ortner, Gutau

Bioenergie Windhaag + Erweiterung Windhaag-Siedlung, Windhaag

Erweiterungsinvestitionen Biohof Rudlstorfer, Rainbach

Brotatelier Andreas Spänhauer, Neumarkt

Vogelkundeweg Gutau, Verschönerungsverein Gutau

Rinderstyling- und Vorführcenter, RZO und LBFS, Freistadt

Schule am Bauernhof